

PRESSEMITTEILUNG

Mit Praxiswissen in die Niederlassung

Stuttgart, 15.11.2017

Das Medizinstudium vermittelt angehenden Ärzten in zwölf Semestern das nötige medizinische Fachwissen für ihr späteres Berufsleben. Wer sich aber mit einer eigenen Praxis eine Existenz aufbauen möchte, braucht Kenntnisse in vielen anderen Bereichen. Medizinstudierenden einen ersten Einstieg in das Thema Niederlassung zu ermöglichen und ihnen leicht verständlich zu vermitteln, warum es sich lohnt, sich als Hausarzt selbstständig zu machen, ist das Ziel von "Praxiswissen 2.0" – ein Projekt der Nachwuchsinitiative Perspektive Hausarzt Baden-Württemberg im Hausärzterverband Baden-Württemberg unterstützt vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg – Initiative Existenzgründung und Unternehmensnachfolge (ifex) und der Stiftung Perspektive Hausarzt des Deutschen Hausärzterverbands.

Mit Hilfe von Erklärvideos werden dem Ärztenachwuchs die wichtigsten Themen aus den Bereichen Praxisgründung, Praxisführung und Verdienst in kleinen Wissensseinheiten vermittelt. "Die meisten jungen Ärzte wissen am Ende ihres Studiums nur, was es bedeutet, als angestellter Arzt in einer Klinik zu arbeiten. Sie wissen aber oft nicht, welche Chancen ihnen die Niederlassung bietet", sagt Dr. Berthold Dietsche, Vorstandsvorsitzender des Hausärzterverbands Baden-Württemberg. Ein Grund, warum sich immer weniger Ärzte dazu entscheiden, eine Hausarztpraxis zu führen. "Besonders ländliche Regionen sind heute schon vom Hausärztemangel betroffen. Deshalb ist es uns wichtig, junge Ärzte beim Schritt in die Selbständigkeit zu unterstützen und sie schon ganz früh an das Thema Existenzgründung heranzuführen und ihr Interesse zu wecken", sagt Prof. Peter Schäfer, Leiter des Referats Existenzgründung und Unternehmensnachfolge im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg.

Ein Erklärvideo ist in der Regel zwischen zwei und drei Minuten lang und über die Website und Social Media-Kanäle der Perspektive Hausarzt Baden-Württemberg jederzeit online verfügbar. "Ein Medizinstudent hat in der Regel keine Zeit, um sich neben den Vorlesungen und Seminaren an der Uni in Workshops zum Thema Niederlassung zu setzen. Deshalb brauchen wir Formate, die den Wissensstoff kurzweilig vermitteln und zu jeder Zeit und an jedem Ort genutzt werden können", erzählt Ulrich Weigelt, Aufsichtsratsvorsitzender der Stiftung Perspektive Hausarzt.

Bis Mitte 2018 werden insgesamt vier verschiedene Erklärvideos produziert. Das erste Video ist seit November auf der Website der Perspektive Hausarzt Baden-Württemberg (www.perspektive-hausarzt-bw.de/praxiswissen) und ihren Social Media-Kanälen online. Das zweite Video soll noch kurz vor Weihnachten fertiggestellt werden.

Perspektive Hausarzt Baden-Württemberg im Porträt

Die Perspektive Hausarzt Baden-Württemberg ist die Nachwuchsinitiative des Hausärzteverbands Baden-Württemberg. Ihr Ziel ist es, Medizinstudierende und Ärzte in Weiterbildung von der Allgemeinmedizin und dem Hausarztberuf zu begeistern und für die Niederlassung als Hausarzt in Baden-Württemberg zu gewinnen.

Ansprechpartner

Manfred King
Stiftung Perspektive Hausarzt
Kölner Straße 18
70376 Stuttgart
0711 – 21 747 533
manfred.king@hausaezrteverband.de